

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 3 (1943-1944)

Heft: 2

Artikel: Alt Nationalrat Andrea Vital

Autor: R.T.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-355568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

+ Alt Nationalrat Andrea Vital

Am 14. Oktober letzten Jahres ist in seiner Heimatgemeinde Fetan alt Nationalrat Andrea Vital im hohen Alter von 88 Jahren gestorben. Sein Wirken in unserem Kanton, sei es als Kreis- oder Gerichtspräsident, als Regierungs- und Nationalrat oder auch als Förderer der romanischen Sprache und Literatur, hinterläßt überall die Spuren einer markanten Persönlichkeit. Von 1894—1903 war er *Erziehungschef*. Diese Zeit gehört bekanntlich in mancher Hinsicht zu den bedeutendsten Epochen im bündnerischen Erziehungs- und Schulwesen. Es ist die Blütezeit der Herbart-Zillerschen Unterrichtsmethode. Die Gründung vieler Realschulen fällt in diese Zeit. Für die romanischen Schulen des Engadins war sie geradezu entscheidend. Vital hat als Erziehungschef durch die Herausgabe zahlreicher Schulbücher für alle Sprachgebiete Bündens viel zur raschen und festen Verankerung der eben genannten Unterrichtsmethode in unseren Bündner Schulen beigetragen. Noch wesentlicher für die straffe Gestaltung des gesamten Schulwesens während seiner «Regierungszeit» war seine Persönlichkeit. «Er war der geborene Regierungsmann», sagte mir noch kürzlich ein sehr geschätzter Freund und Kollege. Seine sehr umfassende und gründliche allgemeine Bildung kam ihm dabei sehr zustatten. Daß er auch einer der geschätztesten Juristen des ganzen Kantons und ein Politiker war, dem man im Großen Rat und in der Bundesversammlung gerne volle Aufmerksamkeit schenkte, sei hier nur nebenbei erwähnt. Zahlreich sind seine romanischen Publikationen literarischen und sprachlichen Inhalts. Seine Sprache ist klar und einfach, ein treues Abbild seiner vernunft- und willensbetonten Denkweise. Als im Jahre 1919 das Proporzsystem für die Nationalratswahlen eingeführt wurde, legte Vital sein Mandat als Nationalrat nieder; denn mit manchen Neuerungen unserer Zeit konnte er sich nicht so recht befrieden. Er war und blieb bis zu seinem Lebensende «der geborene Regierungsmann», eine Persönlichkeit eigener Prägung. R. T.
